

London, 14. September 2017

Primetals Technologies und Midrex erhalten Abnahmezertifikat von Lebedinskiy GOK für neue Midrex-Anlage HBI-3 mit 1,8 Millionen Tonnen Jahreskapazität

- **Anlage wird 1,8 Millionen Tonnen Eisenschwamm (HBI) pro Jahr erzeugen.**
- **Während des siebentägigen Leistungstests wurden die Garantieparameter zu 100 Prozent erreicht beziehungsweise eingehalten.**
- **Während des Testzeitraums übertraf die HBI-Produktion die Auslegungskriterien.**

Die neue Midrex-Anlage zur Erzeugung von jährlich 1,8 Millionen Tonnen Eisenschwamm (HBI) hat ihren Leistungstest bestanden, das vermeldete der Kunde Metalloinvest. Geliefert wurde die Anlage für eine Tochtergesellschaft von Metalloinvest, JSC Lebedinskiy Mining and Processing Plant (LGOK), unter der Bezeichnung Midrex HBI-3 von einem Konsortium aus Primetals Technologies und Midrex Technologies, Inc. Es handelt sich dabei um die zweite Midrex-Anlage für den Standort Gubkin, Region Kursk, Russland. Metalloinvest ist der größte Produzent von hochwertigem Stahl in der Region und ist auch ein Russlands größter Produzent und Lieferant von Eisenerz, Pellets und Eisenschwamm.

Die Inbetriebnahme von Midrex HBI-3 fand Anfang 2017 statt. Nach der vorläufige Abnahme am 15. März 2017 und einem mit 13. Mai 2017 abgeschlossenen Leistungstest, erhielt die Anlage am 30. Juni 2017 das Abnahmezertifikat. Zu den Prüfparametern zählten die Eisenschwammproduktion, physikalische und chemische Eigenschaften des Eisenschwamms, der Erdgas- und Stromverbrauch sowie Umweltauswirkungen und Emissionen der Anlage. Midrex HBI-3 erfüllte die Garantieparameter beim ersten Test zu 100 Prozent.

Metalloinvest schloss den Vertrag mit Primetals Technologies (vormals Siemens VAI Metals Technologies) und dem Konsortialpartner Midrex Technologies, Inc. über die Errichtung der neuen Midrex-HBI-Anlage als Schlüsselement seiner Entwicklungsstrategie für LGOK, um die Position des Unternehmens im globalen HBI-Markt zu stärken und das Produktionsvolumen an veredelten

Eisenerzprodukten signifikant zu steigern. Metalloinvest nutzte auch die Projektfinanzierungsfähigkeiten (Exportkreditfinanzierung) von Primetals Technologies Austria und Midrex.

Midrex und Primetals Technologies waren verantwortlich für Entwicklung und Lieferung der mechanischen und elektrischen Ausrüstungen, Stahlkonstruktionen und Rohrleitungen, sowie für Schulungs- und Beratungsleistungen. Die Midrex-Anlage produziert hochwertigen Eisenschwamm aus Eisenerzpellets im erdgasbasierten Midrex-Direktreduktionsverfahren (Midrex NG) – der umweltfreundlichsten Technologie für die erzbasierte Eisenerzeugung. Durch den Einsatz von Erdgas für die Eisenschwammproduktion ist die Technologie frei von Emissionen, die im typischerweise im Zusammenhang mit der Produktion von Koks und Sinter auftreten. Darüber hinaus besitzt die Eisenschwammproduktion eine deutlich höhere Energieeffizienz und eine erheblich bessere CO₂-Bilanz als die traditionelle Hochofenroute.

Das erste HBI-Modul am Standort LGOK, das nach dem Midrex-Direktreduktionsverfahren arbeitet, war im Jahr 2005 ebenfalls vom Konsortium Primetals/Midrex geliefert worden und 2007 in Betrieb gegangen. In jedem der letzten fünf Jahre hat die Anlage ihre Auslegungskapazität von 1,4 Millionen Tonnen/Jahr übertroffen, und am 26. April 2015 wurde die zehnmillionste Tonne Eisenschwamm produziert.

Das Modul LGOK HBI-3 wird die Eisenschwammproduktionskapazität des Unternehmens auf 4,5 Millionen Tonnen pro Jahr erhöhen, was die führende Rolle des Unternehmens Metalloinvest auf dem Gebiet der kommerziellen Eisenschwammproduktion stärkt und seinen Weltmarktanteil auf mehr als 40 Prozent erhöht. Beschickt wird die neue HBI-Anlage mit Pellets, die auf Basis von Eisenerz aus der Mine von LGOK produziert werden.

Metalloinvest besitzt auch das Unternehmen Oskol Electrometallurgical Works (OEMK) (Stadt Stary Oskol, Region Belgorod, Russland) – eines der modernsten Stahlwerke in Russland, das Eisen nach dem Midrex-Direktreduktionsverfahren und Stahl im Elektrolichtbogenofen statt Roheisen im Hochofen und Stahl im Konverter erzeugt. Beide Werke produzieren hochwertige Produkte, die so gut wie frei von nachteiligen Verunreinigungen und Rückstandselementen sind, was für eine stabile Nachfrage sowohl in Russland selbst als auch im Ausland sorgt.

MIDREX ist eine eingetragene Marke des Unternehmens Kobe Stahl, Ltd.

MIDREX NG ist eine Marke der Midrex Technologies Inc.



Midrex-Direktreduktionsanlagen für Eisenschwamm am Standort Lebedinskiy GOK nahe der Stadt Gubkin, Region Belgorod, Russland (Midrex HBI-3 im Vordergrund, Midrex HBI-2 in der Mitte und HYL HBI-1 im Hintergrund). Das größte Einzelmodul dieses Typs in Russland wurde von Primetals Technologies und Midrex Technologies, Inc. gebaut und erhielt am 30. Juni 2017 das Abnahmezertifikat.

Diese Pressemitteilung und ein Pressefoto sind zu finden unter www.primetals.com/press/

Ansprechpartner für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 9886-417

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.

Midrex Technologies, Inc. ist ein international tätiges Prozessengineering- und Technologieunternehmen, das Stahlerzeugern im kommerziellen Betrieb erprobte Lösungen zur Rentabilitätssteigerung anbietet. Seit mehr als 40 Jahren ist das Unternehmen der Innovationsführer und Technologielieferant auf dem Gebiet der Direktreduktion von Eisenerzen und bietet umweltfreundliche Technologien für die Eisenerzeugung an, die hohe Produktivität, herausragende Produktqualität und Wettbewerbsfähigkeit sicherstellen. Das Fundament des

Primetals Technologies, Limited
Ein Joint Venture von Siemens, Mitsubishi Heavy Industries und Partnern
Communications
Leiterin: Gerlinde Djumlija

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
England

Unternehmens ist das MIDREX®-Direktreduktionsverfahren, bei dem Eisenerz in hochreines direkt reduziertes Eisen (direct reduced iron – DRI) zur Weiterverarbeitung in der Eisen- und Stahlerzeugung sowie in Gießereien umgewandelt wird. Alljährlich liefern MIDREX®-Anlagen etwa 60 Prozent des weltweit erzeugten DRI. Weitere Informationen siehe www.midrex.com